



NEWSLETTER **der Gemeinde Altstadt**

KW 28 - Juli 2018



ALTENSTADT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altstadt | Grafik und Layout: Christian Preisser
Inhalte: Gemeindeverwaltung Altstadt | EMail: preisser@altenstadt.de

Gemeindeverwaltung Altstadt
Frankfurter Str. 11
63674 Altstadt

Tel.: 06047-8000-0
Fax.: 06047-8000-50
Mail: info@altenstadt.de

www.altenstadt.de

NEWSLETTER

„Ärger um Gelbe Säcke - Wenn alle mitmachen, kommt die Gelbe Tonne in die Wetterau“

<https://www.wetterauer-zeitung.de/regional/wetteraukreis/friedbergbadnauheim/Wetterau-Wenn-alle-mitmachen-kommt-die-Gelbe-Tonne-in-die-Wetterau;art472,450003#HP-Slider1>

Großer Ärger um Gelbe Säcke in der Wetterau

"In den Rathäusern im Wetteraukreis sind Gelbe Säcke Mangelware. Bürger sind verärgert. Nun äußert sich das verantwortliche Unternehmen“.

<https://www.wetterauer-zeitung.de/regional/wetteraukreis/friedbergbadnauheim/Wetterau-Grosser-AErger-um-Gelbe-Saecke-in-der-Wetterau;art472,441029>

Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten in der Seilerstraße, Ortsteil Altstadt

Beginn der Arbeiten ab der 31. Kalenderwoche

Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten in der Seilerstraße beginnen voraussichtlich ab der 31. Kalenderwoche. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ansprechpartner im Rathaus Altstadt für die Baumaßnahme sind Frau Schmidt, Tel. 8000-77 und Herr Elbert, Tel. 8000-70.

Pause beim Endausbau der Straße Am Wasserfall, Ortsteil Lindheim

In der 29. und 30. Kalanderwoche finden keine Bauarbeiten statt

Hierdurch teilen wir mit, dass in der 29. und 30. Kalanderwoche 2018 die Arbeiten am Endausbau der Straße Am Wasserfall ruhen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Sommerpause für die Heizung

Energiespartipp der Verbraucherzentrale Hessen

Mit wenigen Handgriffen an der Heizungsanlage lassen sich im Sommer unnötige Kosten einsparen. Wer seine Heizung selbst steuern kann, sollte den Sommerbetrieb einschalten. Denn auch mit kalten Heizkörpern in allen Räumen kann eine



Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen. Beispielsweise, wenn die mit Strom betriebene Umwälzpumpe weiterläuft, obwohl sie nicht benötigt wird.

Kompetent und anbieterunabhängig zu allen Fragen des privaten Energieverbrauchs: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen Herr Dipl. Ing. Oliver Völksch bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 18.30 Uhr im Rathaus in Altstadt an. Die nächste Beratung findet am 13. August statt. Der Kostenbeitrag beträgt nur 7,50 € für eine 45-minütige Beratung. Eine Terminvereinbarung ist unter 06047-8000-75 oder (069) 97 20 10-900 erforderlich. Weitere

Informationen zur Energieberatung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

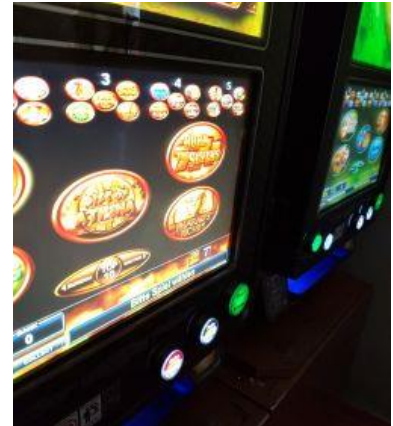
Erneut Glücksspielgeräte versiegelt

In einer erneuten, diesmal frühabendlichen Aktion, haben Kräfte des Ordnungsamtes Altstadt am gestrigen Montag, den 02.07.2018, insgesamt vier weitere Gaststätten

in der Großgemeinde kontrolliert.

Die Beamten waren abermals gezwungen sieben Glücksspielgeräte vorerst zu versiegeln, da diese nicht den Erfordernissen der Spielverordnung entsprachen. In wieweit dadurch Nachteile für die Spieler entstanden sind soll nun ein Sachverständiger klären.

Des Weiteren mussten drei illegale Wettterminals aus den betroffenen Gaststätten entfernt werden. Grund hierfür ist, dass der Glücksspielstaatsvertrag eine klare Trennung zwischen Geldspielgeräten und Sportwetten vorsieht.



Durchgeführte Personenkontrollen verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Rendez-vous mit der gemeinsamen Geschichte

Eine 40-köpfige Gruppe von Freunden aus Beauchamp und Altenstadt unternahm vor kurzem einen Ausflug nach Compiègne, eine 40.000- Seelenstadt nördlich von Paris.

Dies war der Höhepunkt einer dreitägigen Reise in die französische Partnergemeinde.

Francoise Nordmann, die neu gewählte Bürgermeisterin Beauchamps sowie Mitglieder des Verschwiegerungskomitees begrüßten herzlich die Besucher aus Altenstadt. Am Abend trafen sich Gäste, Gastfamilien und offizielle Vertreter beider Städte zu dem traditionellen bunten Abend in der Salle des Fêtes.



Neben dem reichlich gedeckten Tisch sorgte das Rahmenprogramm für ausgelassene Stimmung : Tänzerinnen der Amical Laique de Beauchamp wirbelten grazil über die Bühne und erfreuten das Auge der Zuschauer. Die Damen der städtischen Musikschule (Ecole de Musique) vollendeten mit fröhlichen Liedern den kurzweiligen Abend.

Der vom Comité de jumelage geplante Ausflug nach Compiègne, einer zwischen Fluss und Wald gelegenen, ruhigen Stadt mit einer geschichtsträchtigen Vergangenheit, erwies sich als Höhepunkt der Reise. Compiègne, die Stadt, in der damals Johanna von Orleans verhaftet wurde, Ludwig der XV. eine königliche Residenz bauen ließ, wo sich einst die europäische Gesellschaft traf, wo Napoleon der III. im kaiserlichen Palast lebte, ist ein facettenreicher Ort. Viele Informationen diesbezüglich erhielten die Gäste während der Besichtigung am Nachmittag.

Doch zunächst fuhren die Ausflügler in den städtischen Wald. Dort, in der Waffenstillstand-Lichtung von Rethondes, wurde sie mit Ereignissen aus der gemeinsamen Geschichte konfrontiert. Sie besichtigten den berühmten Wagon, in dem 1918 und 1940 jeweils der Waffenstillstand unterschrieben wurde. Ausstellungen, Filme und zahlreiche Fotos über den 1. Weltkrieg im neu eröffneten Museum sowie Ehrenmale im Park erinnern an die grausamen Zeiten, die ihre Ahnen durchlebten. Die Besucher im Alter zwischen 10 und 84 Jahren, also 4 Generationen, waren sehr beeindruckt und tauschten aufkommende Gefühle in vielen Gesprächen untereinander aus.



Das anschließende Gruppenfoto vor dem endlosen Friedensring, auf dem das Wort Frieden in allen Sprachen geschrieben steht, hatte einen starken symbolischen Charakter. In der Gruppe entstand der Gedanke „Wir sind als deutsche und französische Freunde hier, betrachten die gemeinsame Vergangenheit und sind uns einig So etwas darf nie wieder geschehen“.



Werner Zientz, erster Abgeordneter der Gemeinde Altenstadt sowie Nicole Cardinet-Kiefl und Martine Parisot, die Präsidentinnen der Verschwisterungsvereine beider Partnerstädte waren sich ebenfalls einig: „Unser Engagement für die deutsch-französische Freundschaft und die Verschwisterung zwischen Beauchamp und Altenstadt ist auch noch heute von großer Bedeutung.

Es ist unser Beitrag für den Frieden“.